

Erledigt

Uhoh! Das könnte unangenehm werden: In macOS wird in Zukunft das Bios des Rechners mit den originalen von Apple gegengeprüft

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 19. August 2017, 19:34

[Zitat von Nio82](#)

[@G5-Soldier](#)

Nun, ich glaube du schließt da eindeutig zu sehr von dir auf andere. 😊

Und wie schon gesagt, wenn du so alles was für den Hacki nötig ist, damit er läuft, in der EFI Partition hast, im Bootloader. Kannst du dir nicht wirklich etwas zerschließen bei Updates. Natürlich sollte man immer Sicherheitsvorkehrungen treffen, aber das gilt selbst bei Windows. Es ist gut wenn du immer einen bootfähigen Clover auf einem USB Stick oder in der EFI einer zweiten Platte hast. Für den Fall das bei einem Cloverupdate was schief geht. Sinnvoll ist es auch BackUps vom System zu machen, hier auch wieder, gilt ebenso für Windows. Dann kannst es wieder herstellen wenn bei Updates/Grates was schief geht.

Ich hab gerade Gestern erst aus meinem Time Machine BackUp mein OS wieder hergestellt. Hat 25/30min gedauert & schon lief es wieder.

Da ich alle meine Platten mit der GPT Tabelle formatiert habe, liegt bei mir in jeder EFI Partition auch ein Clover. So kann ich selbst wenn ich zwei der EFIs/Clover schrotte trotzdem noch booten.

Alles anzeigen

Na wenn das wirklich alles so einfach wäre, dann würds ja jeder machen und Apple würde keine Macs mehr verkaufen :D.

Nebenbei das mit dem USB Stick is ein netter Trick, wie genau funktioniert das? Und wann und

weshalb muss ich mein Clover updaten?